

Produktbeschreibung

Automatisierte Positionserkennung

Beschreibung

Die **automatisierte Positionserkennung** erlaubt die Erfassung von RFID-gekennzeichneten Objekten auf einem Transportgestell oder einem Lackierskid. Dabei wird die exakte Position des Produkts auf dem Gestell erkannt. Es werden automatisiert oder manuell geführte Transportgestelle unterstützt.

Die Position kann auf einem Terminal visualisiert oder an Drittanwendungen übergeben werden.

Die Daten können als Historie aufbereitet und so zur statistischen Verwertung (beispielsweise zu Qualitätssicherungszwecken) verwendet werden.

Ebenso können die Daten an ein Lackierprogramm übergeben und mit diesem abgeglichen werden, um die korrekte Anzahl und Bestückung mit den richtigen Bauteilen sicherzustellen.

Weiterhin ist die optionale Identifizierung des Lackierskids und die logische Verknüpfung der Objekte mit dem Transportgestell möglich.

Vorteile

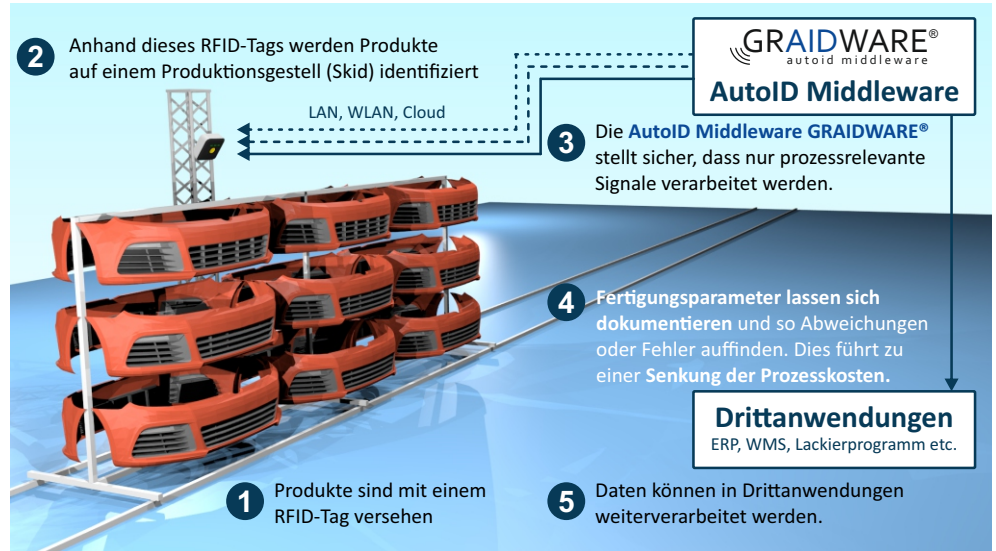
- sofortige Erkennung von Qualitätsabweichungen
- Anzeige von Prozessfehlern (z. B. bestimmte Position auf einem Lackierskid wird immer fehlerhaft lackiert)
- Vermeidung von falschen Lackierdurchgängen
- Produktionskostenreduzierung durch Vermeidung von Ausschuss
- höhere Prozesstransparenz
- Protokollierung von Prozessparametern führt zur Rückverfolgbarkeit auf Produktebene
- Prozessautomatisierung und Prozessfehlervermeidung, da kein manueller Eingriff notwendig wird

Anwendungsbeispiele

- Produktionssteuerung
- Lackieranlage
- Prozesse bei denen mehrere Bauteile auf einem Ladungsträger durch einen maschinellen Produktionsschritt geführt werden

Funktionen

- Lesung aller RFID-gekennzeichneten Objekte auf einem Transportgestell oder Lackierskid
- Positionserkennung der Objekte
- Ausgabe von Hinweisen/Fehlern durch Terminalvisualisierung oder Signalleuchte
- Optional: Kopplung mit Maschinenanbindung zur Ansteuerung (z. Bsp. Anhalten der Anlage im Fehlerfall) möglich
- Optional: Gegenprüfung zum Lackierprogramm (passen die Objekte zum Programm)



Bestandteile

Hardware

- UHF-RFID-Reader (Anzahl abhängig von Dimensionen der Gestelle/Skids und der Anzahl und Position der zu lesenden Objekte)
- Industrie PC

Software

- GRAIDWARE[®] Zusatzkomponente Positionserkennung

Systemvoraussetzungen

- RFID-gekennzeichnete Objekte auf einem Transportgestell oder Lackierskid
- 220V-Stromversorgung an der Erkennungsstation
- Ethernetanschluss an der Erkennungsstation
- definierte Position der Kennzeichnung auf dem zu identifizierenden Objekt
- Typ des Transportgestells/Lackierskids wird per Schnittstelle oder manueller Eingabe an GRAIDWARE[®] übermittelt
- Es gelten die GRAIDWARE[®] Softwarevoraussetzungen.

Lizenzierung

- Zusatzkomponente GRAIDWARE[®] Positionserkennung - Standortlizenz

Kontakt

SIGMA Chemnitz GmbH
Am Erlenwald 13, 09128 Chemnitz
☎ +49 371 2371-214 📠 +49 371 2371-150

Ansprechpartner: Thomas Heinke
E-Mail: thomas.heinke@sigma-chemnitz.de
Internet: www.sigma-autoid.de